

## Münzpatenschaften: Gedanken zum dritten Geburtstag

Berlin, 20. Mai 2010. Gerade haben wir auf den dritten Jahrestag angestoßen, seitdem der Interaktive Katalog des Münzkabinetts online gestellt wurde. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Es scheint gerade eben gewesen zu sein, dass wir mit Erivan und Helga Haub die Frage diskutierten, ob das World Wide Web nicht genau der richtige Platz für die Veröffentlichung unserer Bestände sei.



2006: Erivan und Helga Haub. Geburtsstunde der Idee, unsere Bestände online zu veröffentlichen.

Die Haubs gaben uns die Möglichkeit zur Umsetzung dieser Idee. Bereits am 20. Mai 2007 wurde der Katalog mit einem Kolloquium der Öffentlichkeit vorgestellt.



20. Mai 2007: Eröffnungskolloquium

Das Münzkabinett gehört mit einer Sammlung von über 540.000 Münzen und Medaillen weltweit zu den fünf bedeutendsten Archiven alten Geldes. Der Aufwand der Dokumentation in hoher Qualität ist immens. Es war uns von vorn herein klar, dass wir jede Unterstützung

gebrauchen könnten, um den Ausbau der Bestandspublikation zu beschleunigen. Es war nahe liegend, nach Förderung des Projektes in Form von Münzpatenschaften zu suchen. Die Münzpaten können mit einer Patenschaft in Höhe von 20 Euro den Ausbau der Bestandspublikation beschleunigen. Das gespendete Geld dient für die Herstellung qualitätvoller Fotos und zur Beschäftigung von Nachwuchswissenschaftlern, die gleichzeitig in der numismatischen Dokumentation trainiert werden.

Es scheint auch nicht lange her zu sein, dass wir diese Idee erstmals mit Fritz Rudolf Künker besprachen. Seine Reaktion ermutigte uns, und so besteht seit 2007 die Möglichkeit, durch Münzpatenschaften den Interaktiven Katalog im World Wide Web [www.smb.museum/ikmk](http://www.smb.museum/ikmk) zu fördern.

*Fritz Rudolph Künker. Seine Münzleidenschaft begann mit einem Fünfmärkstück aus dem Jahr 1903 des Königreiches Sachsen: ein Geschenk für den sechsjährigen Enkel.*



Der dritte Geburtstag bietet den Anlass, einmal all den 98 Münzpaten zu danken, die bis heute insgesamt 3.972 Münzpatenschaften übernommen haben. Sie haben damit mehr als ein Drittel unserer Bestandspublikation ermöglicht, die heute 11.084 Münzen und Medaillen umfasst. Die Münzpaten haben Anteil am Erfolg der Seite, die sich im dritten Jahr über mehr als 500.000 Besucher freuen durfte (Jahr 1: 80.000, Jahr 2: 120.000).

Im Folgenden finden Sie erstmals alle Münzpaten bis heute in absteigender Reihenfolge in der Weise genannt, die sie selbst gewählt hatten. Bei gleicher Anzahl von Münzpatenschaften erfolgt die Nennung in alphabetischer Reihenfolge.

## Über 500 Patenschaften

1. Anonymus
2. Prof. Dr. Jean Hourmouziadis



*Prof. Dr. Jean Hourmouziadis, Mäzen und freiwilliger Mitarbeiter am Münzkabinett*

## Über 200 Patenschaften

3. Numismatische Gesellschaft zu Berlin
4. Friedrich Popken
5. Fritz Rudolf Künker



*Die bereits 1843 gegründete Numismatische Gesellschaft zu Berlin ist heute der Förderverein des Münzkabinetts.  
[www.numismatische-gesellschaft-berlin.de](http://www.numismatische-gesellschaft-berlin.de)*

## Über 100 Patenschaften:

6. Jürgen Ritter
7. Dr. Ute Wartenberg-Kagan
8. Waldecker Münzen



*Dr. Ute Wartenberg-Kagan und Timo Stingl bei der Auswahl der zu dokumentierenden Münzen. Münzpaten können Einfluss auf den Fortschritt der Veröffentlichung der Bestände und deren Auswahl nehmen.*

## Über 10 Patenschaften:

9. Albert M. Beck
10. Joachim Frank
11. Dr. Jürgen Baur
12. Rudolf Hilbert
13. Dr. Hans-Christoph von Mosch
14. Dr. Napoleone Stelluti
15. Dr. George Koullias
16. Dr. Burkhard Traeger
17. Dansk Numismatisk Forening
18. Friedrich Eichler
19. Reinhard Quentell
20. Ermano Winsemann-Falghera
21. Michael Gnatzy
22. Verein Deutsche Geldschein- und Wertpapiersammler
23. Heinrich Ihl
24. Dr. Irmingard Grimm-Vogel
25. Salzburger Numismatische Ges.

Für welche Münzen oder Medaillen haben die Förderer Patenschaften übernommen? Das erfahren Sie mit folgendem Suchweg: [www.smb.museum/ikmk](http://www.smb.museum/ikmk) > Textsuche > Feldbezogene Suche: Patenschaft > Name des Paten.



## Über 5 Patenschaften:

26. Neubrandenburger Münzverein e. V.
27. Manfred Olding
28. Ursula und Reinhard Freundel
29. Hanfried Bendig
30. Dr. Rudolf Gutgesell
31. Numismatische Gesellschaft zu Hannover
32. Krefelder Münzfreunde e. V.



... für die nächste Generation

## Bis zu 5 Patenschaften:

33. Dr. Ursula Kampmann
34. Karl-Heinz Müller
35. Dr. Sayar
36. Gunther Schodlock
37. Dr. Karl Thomas
38. Dr. Eberhard Auer
39. Dr. Frank Berger
40. Michael H. Crawford
41. HK
42. Ulf Maria Künker
43. Dr. Wilhelm Opfermann
44. Sparkasse Grünberg
45. Volker Ertel
46. Thomas Konegen
47. N.D. Nicol
48. Dr. Eckhard Plümacher
49. Betsey A. Robinson
50. Ed Snible
51. William Stancomb
52. Verein Bezirksmuseum e. V. Buchen

53. Dr. Hans-Steffen Braun
54. Konrad Domhuijsen
55. Paul Domhuijsen
56. Ulrich Herzog
57. Thomas Michael
58. Jürgen und Brigitte Morgenstern
59. Dietrich Schmidtsdorff
60. Karl-Heinz Sult
61. Renate Vogel

E-mail, gesendet: am Mittwoch, 5. März 2008: *Ich möchte meinem Freund zum Geburtstag auch eine Münzpatenschaft schenken. Haben Sie noch einen interessanten, kaiserzeitlichen Aureus im Angebot? Die Patenschaft soll auf den Namen [vacat] lauten. Die Reaktionen auf eine solche Münzpatenschaft sind einfach zu schön. Sie reichen von Neugier über interessiertem Desinteresse bis zur Vermutung geistiger Umnachtung. Besonders, wenn ich auf die Verpflichtungen einer solchen Patenschaft zu sprechen komme, also einmal im Jahr nach Berlin fahren, um die Münze zu polieren, sie auszuführen und dem aufsichtsführenden Wärter ein Trinkgeld zukommen lassen etc. Münzpatenschaften sind eine tolle Idee!*

## Münzpatenschaft

62. Alexander Alberty
63. Prof. Dr. Bernhard von Barsewisch
64. Jay Becker
65. Manfred Bergmann
66. Ilse Berthold
67. Heero Jakob Dahmen
68. Ulla und Klaus-Peter Dahmen
69. Manfred Fabianke
70. Helmut Friedl
71. Katharina von Hagel
72. Bernd Hamborg
73. Matthias Hörling
74. Dietlind Könemann
75. Dr. René Konrad
76. Dr. Hubert Lanz
77. Claudius Lipowski
78. Sascha Loewicke
79. Renate Matthies
80. Ascan Morlang
81. C. Papathanassiou

82. Markus Peter
83. H.-Peter Raupach
84. Eckehard Roßberg
85. Moritz Roßberg
86. Susanne Schuchardt
87. S. Sondermann
88. Gisa Steguweit
89. Dr. Wolfgang Steguweit
90. Dr. Sebastian Steinbach
91. Hans-Joachim Trappen
92. Arnold Vetter
93. Dr. Klaus Vondrovec
94. Klaus Wasmuth
95. Johanna Weisser
96. Oliver Weisser
97. Kurt Wyprächtiger
98. Joachim Zeltz



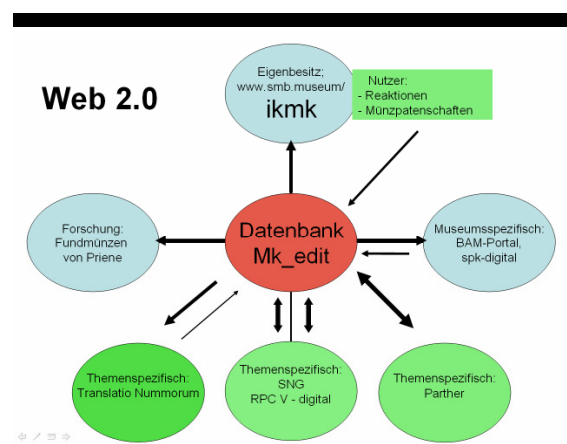
*Um sie geht es: Goldmedaillon mit Bildnis Alexanders des Großen, eines der 540.000 Sammlungsobjekte!*

Selbst wäre ich nicht auf die Idee gekommen, aber nachdem wir in den letzten drei Jahren schon Münzpatenschaften anlässlich von Geburt, Taufe, Geburtstag, Kommunion/Konfirmation und dem Freundesgedenken zuteilen durften, haben wir kürzlich auch die ersten Münzpatenschaften zum Muttertag vergeben. Die Münzpaten haben in der Anfangsphase die Anschubfinanzierung für den Interaktiven Katalog geleistet und eröffnen uns in schwierigen Zeiten die nötigen Handlungsspielräume. Wir betrachten die

Unterstützung als Anerkennung für den beschrittenen Weg. Das Kind IKMK ist nun im Kindergartenalter. Wir sind gespannt, wie es sich im vierten Jahr weiter entwickeln wird. Die Fürsorge und kritische Begleitung durch die vielen Eltern und Paten ist ihm gewiss.



*Dr. Michel Amandry und Roman Provincial Coinage V (über 5.000 Münzen im Münzkabinett). Große Projekte brauchen Förderung.*



*Ein neues Wissenschaftverständnis: Numismatik in einer vernetzten Welt*